ABSAM

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 10 · September 2007

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Dorfgestaltung:

Ein neuer Platz für Absam

Nun erstrahlt er in frischem Glanz, der neu gestaltete Platz vor der Lebenshilfe an der Dörferstraße mitten im Ortszentrum. Hier stand früher das Haus Dörferstraße Nr. 43. Aufgrund des baufälligen Zustandes hatte der Absamer Gemeinderat einstimmig beschlossen gehabt, das Haus abreißen zu lassen und an seiner Stelle einen schönen Platz durch die Mitarbeiter des Absamer Bauhofes zu gestalten.

Foto: Walter Wurzer

Zwei Bänke laden nun dazu ein, sich hinzusetzen und ein bisschen zu verweilen. Das große Wandgemälde wurde von Mitgliedern der Kunstwerkstatt Articus geschaffen und stellt einen bunten Kontrast für das Auge des Betrachtenden dar. Auch der alte Dorfbrunnen hat nun ein neues „Platzerl“ gefunden und ist nach einer kleinen Odysee wieder ins Dorfzentrum zurückgekehrt.

Zuletzt stand er ja am Sportplatzweg. Was noch fehlt ist eine natürliche Beschattung, die in den nächsten Tagen erfolgen soll. Es werden noch einige Bäume und Sträucher gepflanzt, um so eine wirkliche grüne Oase mitten im Dorf zu schaffen.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 13. September, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!

Fotos: Bezirksforstinspektion Innsbruck

DIE BEZIRKSFORSTINSPEKTION INNSBRUCK
lädt alle Waldbesitzer und Interessierte am Wald sehr herzlich ein zum

WALDTAG IN MILS

mit dem Schwerpunkt

Waldbewirtschaftung / Nutzungsformen

Wann? 15.09.2007, 8.30 bis ca. 12.30 Uhr
Wo? Treffpunkt am Parkplatz - Sportplatz Mils

Gutes Schuhwerk erforderlich. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Ersatztermin bei Regenwetter: 29. September 2007, gleiche Zeit und gleicher Ort.

ERWACHSENENSCHULE ABSAM/THAUR - HERBST '07

NEU!

K1 Pilates
ist eine Trainingsmethode, die dem Körper mehr Balance u. Beweglichkeit verleiht. Auf gelenksschonende Weise verbessert man Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer. Trainiert wird die Leistungsfähigkeit der tief liegenden Bauch- u. Beckenbodenmuskulatur u. der Stabilisierungsmuskeln rund um die Wirbelsäule.

Kursleiterin: Klara Pittl (Dipl. Wellness- u. Gesundheitstrainerin)
Zeit: Fr., 28.09.
11 Abende von jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr
Kursbeitrag: € 40.-

K2 Hausfrauengymnastik
Kursleiterin: Nora Tschaikner
Zeit: Mo., 24.09.
12 Vormittagsstunden von 8.30 bis 9.25 Uhr
Kursbeitrag: € 30.-

NEU!

K3 Kreativer Workshop
Verschiedene Maltechniken, Prozess der Farbenherstellung u. des Malgrundes (Eitempera u. Ölmalerei) bis hin zum fertigen Bild. Max. 10 Teilnehmer möglich!

Kursleiterin: Mag. Stella R. Golle` (Malpädagogin)
Zeit: Do., 27.09.
10 Abende von 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursbeitrag: € 52.- (plus Materialkosten)

K4 Keramisches Formen
für Anfänger u. Fortgeschrittene, Aufbaukeramik u. Glasur. Max. 10 Teilnehmer möglich!
Kursleiterin: Rosina Mayer
Zeit: Di., 16.10.
7 Abende von 19.30 bis 22.00 Uhr
Kursbeitrag: € 66.- (plus Materialkosten)

K5 Rückenwellness & Stretching
„Bewegung ist die Ernährung unserer Bandscheiben". Übungen für jedermann, auch bei Rücken- u. Bandscheibenbeschwerden, zur Erhaltung eines gesunden Rückens, Dehnungsprogramm u. Entspannung am Ende.

Kursleiterin: Helene Munter
Zeit: Mi., 26.09.
11 Abende von 18.30 bis 19.50 Uhr
Kursbeitrag: € 38.-

K6 Konditionsgymnastik
für Damen u. Herren. Kräftigung, Koordination, Beweglichkeit, Dehnen, Entspannen, Spiel.

Kursleiter: Leo Oberwasserlechner
Zeit: Mo., 1.10.
11. Abende von 18.30 bis 19.50 Uhr
Kursbeitrag: € 38.-

K7 Erwachsenen – Kind – Turnen I
f. Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anm.: Liebe Purzelmäuse, groß u. klein, kommt schnell zu mir in den Turnsaal herein! Wir springen, laufen, turnen, lachen u. werden aufregende Dinge machen.

Kursleiterin: Mag. Regina Stock
Zeit: Mi., 26.09.
12 Vormittagsstunden von 9.30 bis 10.20 Uhr
Kursbeitrag: € 30.-

K8 Erwachsenen – Kind –Turnen II
wie K7, aber von 10.30 bis 11.25 Uhr

K9 Fitness für Damen
Mit Spiel, Spaß u. Schweiß fit durchs Jahr. Gymnastik, Bewegungsspiele, Entspannungsübungen.

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Monika Weiler-Arendt
Zeit: Di., 25.09.
11 Abende von 19.00 bis 19.50 Uhr
Kursbeitrag: € 27.50.-

K10 Italienisch für leicht Fortgeschrittene
und solche, die es noch werden wollen. Die Leiterin freut sich auf alle, die sich mit ihr mit dieser wunderschönen Sprache beschäftigen wollen, es aber damit nicht eilig haben. Kursbuch ESPRESSO 1 nötig!

Kursleiterin: Mag. Regina Stock
Zeit: Mi., 26.09.
12 Abende von 20.00 bis 21.30 Uhr
Kursbeitrag: € 45.-

ANMELDUNGEN
ab 10. September 2007 in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr
bei Herrn Hubert Mölk, Telefon: 0664 / 7825198, E-Mail: hubert.moelk1@schule.at

Neu restauriertes Friedhofskreuz

Besucher des Friedhofes können nun wieder das völlig restaurierte Kreuz bewundern. Auf Grund der Witterungseinflüsse wurde der Korpus über die Jahre hindurch arg in Mitleidenschaft gezogen. Zum Glück hat sich der fachkundige Absamer Johann Zipko bereit erklärt, die Restaurierung zu übernehmen. Viele Stunden verbrachte er damit, den Korpus in seinen Originalzustand zu bringen – und dies ohne ein Entgelt dafür zu verlangen. Im Zuge der Restaurierung wurde durch Mitarbeiter des Bauhofes auch das Kreuz selbst hergerichtet. Seit Ende Juli können sich die Besucher des Friedhofes am schön restaurierten Kreuz erfreuen. Die Gemeinde Absam dankt Herrn Zipko für die fachgerechte Restaurierung.

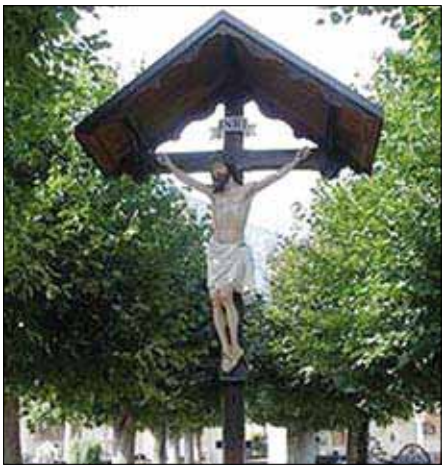

Foto: Walter Wurzer

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout & Anzeigenannahme: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf www.i-b.at/agentur/download

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung: 21. September 2007

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 6. Oktober 2007, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächen- deckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.170 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden
Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

Seniorenstube der Gemeinde Absam

Die Seniorenstube der Gemeinde Absam, im Haus für Senioren, Wechselbergerweg 1, ist ab Montag, 17.September, wieder geöffnet.

Die Seniorenstube ist jeden Montag Nachmittag, von 14 bis 17 Uhr, für alle Seniorinnen und Senioren zum Kartenspielen oder Hoangarten bei Kaffee und Kuchen geöffnet. Außerdem feiern wir besonderen Anlässe wie Fasching, Ostern, Muttertag usw. und machen am Ende des Jahres immer einen netten Ausflug. Die Betreuerinnen würden sich auf zahlreiches Kommen sehr freuen.

Tanzen für Kinder und Jugendliche

Getanzt wird zu aktueller Musik aus den Charts (bzw. lustige Kindermusik), die Kinder/Jugendlichen benötigen keinerlei Vorkenntnisse, alles wird im Kurs erarbeitet. Der Kurs beginnt mit einem spielerisch/tänzerischen Aufwärmen, dann werden leichte Grundschritte vermittelt und geübt. Im dritten Teil des Kurses wird dann an der Choreographie (dem Tanzstück) gebastelt. Am Ende des Kurses gibt es jeweils eine kleine Aufführung mit anschließender Abschlussfeier. Die Kursleiterin Doris Fischer ist Tänzerin, Tanzpädagogin, Tanztrainerin und Choreographin.

Die Kurse werden in der VS Absam Dorf oder VS Absam-Eichat (wird noch genau bekannt gegeben) abgehalten, Beginn ist voraussichtlich am Dienstag, 2. Oktober ab ca. 15.30 Uhr.
Anmeldungen und weitere Informationen bei Frau Doris Fischer
Tel. 0699-11182362 oder per Email: doris_fischer@gmx.at

Irdisch - Unterirdisch - Keller - Gräber - Grabungen:

Tag des Denkmals - 23. September 07

Der „Tag des Denkmals" ist Österreichs Beitrag zu den europaweit jährlich organisierten European Heritage Days, die 1991 auf Initiative des Europarates und unter der Mitwirkung der EU ins Leben gerufen wurden. In ganz Österreich werden dafür rund 170 Objekte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In der Gemeinde werden im Rahmen des „Tag des Denkmals" kostenlose Spezialführungen am Sonntag, den 23. September 2007, angeboten. Fachleute führen durch die Denkmäler und erzählen ihre Geschichte und die vielen kleinen „Geschichten" rund um die Objekte.

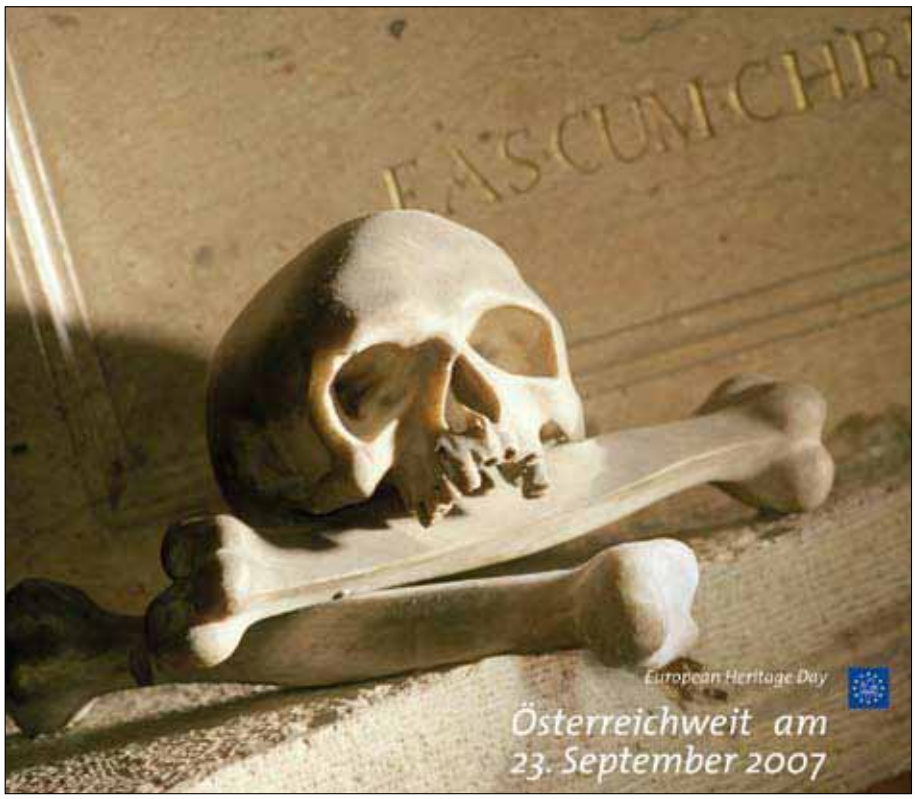

Foto: Bundesdenkmalamt

Grabungen St. Magdalena im Halltal

Im Jahr 2003 wurden bei Umbauarbeiten Keramiken aus dem 5. Jhd. v. Chr. entdeckt. In der Folge kam es zu jährlich fortgesetzten archäologischen Grabungen durch die Stadtarchäologie Hall in Tirol. Mit Fortschreiten der Untersuchungen wird die Vermutung einer gewerblichen Nutzung der Anlage wahrscheinlicher. Der Zusammenhang mit dem Salzbergbau liegt nahe.

Spezialführungen zur 4. Grabungsetappe im Halltal von der Stadtarchäologie Hall:

- Termin 1: 11 Uhr
- Termin 2: 13 Uhr
- Termin 3: 15 Uhr

„Archäologische Kindergrabung" St. Magdalena im Halltal

Wie arbeitet ein Archäologe? Wie läuft eine archäologische Ausgrabung ab? Spielerisch werden Kinder in die Arbeitsweise eines Archäologen eingeführt. Dazu wird in einer Gruppe an einer echten, übersichtlichen Fundstelle zusammen mit Archäologen des Vereins der Stadtarchäologie Hall in Tirol und der Universität Innsbruck innerhalb einer Stunde eine archäologische Ausgrabung nachgestellt. Vom Auffinden der Fundstelle, dem Ausmessen des Grabungsbereiches, dem vorsichtigen Ausgraben von verschiedensten Fundobjekten, der Vermessung sowie fotografischen und schriftlichen Dokumentation wird ein Einblick in spannende Forschungen geboten und selbst aktiv daran teilgenommen. Kleine und große Schätze, Gräber und Mauern warten darauf entdeckt und ausgegraben zu werden …

- Termin 1: 10.00 – 11.15 Uhr
- Termin 2: 12.00 – 13.15 Uhr
- Termin 3: 14.00 – 15.15 Uhr

Anmeldung erforderlich an:
Landeskonservatorat für Tirol,
Burggraben 31, 6020 Innsbruck,
Telefon: 0512/582932;
E-mail: tirol@bda.at

- max. 15 Kinder pro Termin im Alter von 6 bis 12 Jahren
- festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung (Regenschutz,…)

Anfahrt Absam Halltal: Autoabstellplätze stehen am Swarovski Parkplatz, Salzbergstraße, zur Verfügung.

Um St. Magdalena leichter erreichen zu können, richtet der Tourismusverband Region Hall-Wattens einen kostenlosen Shuttle-Dienst im Halltal (20-Sitzer-Bus) ein. Aus Sicherheitsgründen kann der Shuttle-Bus nur bei trockener Straße fahren!

Der Shuttle-Bus pendelt von 10 bis 16.30 Uhr zwischen dem Halltal-Schranken und St. Magdalena.

Nähere Auskünfte zum „Tag des Denkmals": www.bda.at

Tirol TAG DES DENKMALS

Aktionstag in St. Magdalena

Der Absamer Verein Interact veranstaltet am Freitag, 14. September, ab 15 Uhr einen Aktionstag mit vielfältigem Programm in St.Magdalena. Im Rahmen dieser Veranstaltung sind eine Reihe von Künstlern (u. a. Franz Posch, Ursula Beilner, Roman Strobl) vertreten. Der Tiroler Umweltanwalt Sigbert Riccabona und Gerd Jenewein stellen dabei Fotos und eine Tonbildschau übers Halltal und den Salzbergbau aus. Dazu kommen noch Projekte von Schülern des PORG Volders und der Kunstwerkstatt Articus aus Absam, eine Infostation des Alpenparks Karwendel. Aber auch für Unterhaltung ist reichlich gesorgt, es spielt die Gruppe Prana. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm mit einem Malturm und Natur-Kunst.

Mit diesem Programmpunkt des übers ganze Jahr laufenden Kunstprojekts „Schnittstelle – Spurwechsel“ möchten die Veranstalter, Gerlinde und Werner Richter, Verbindungen und Schnittstellen von Natur, Kunst und Kultur ins Blickfeld der Bevölkerung rücken und Kunst an ungewöhnlichen Orten präsentieren. Zur Zeit laufen auch noch eine Ausstellung am Gelände der UMIT und Kunst -Installationen im Bergbaumuseum in Hall.

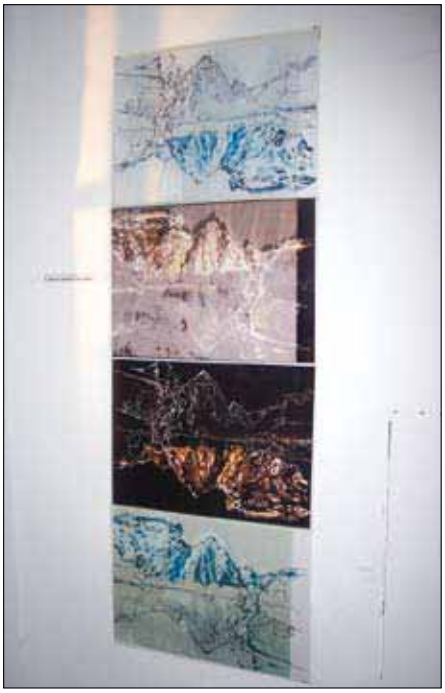

Foto: Verein Interact

Lange Nacht der Museen:

Schwerpunkt Jakob Stainer

Bei der diesjährigen Langen Nacht der Museen am 6. Oktober wird Geigenbaumeister Arnold Posch aus Hall anwesend sein. Auch heuer beteiligt sich Absam wieder mit dem Gemeindemuseum an dieser Veranstaltung. Das Museum in der Stainerstrasse 5 wird an diesem Tag von 18 bis 1 Uhr geöffnet haben.

Fotos: Josef Taschler

Geigenbaumeister Arnold Posch ist Fachmann für Stainergeigen. Gemeinsam mit Museumsleiter Josef Taschler wird Posch in einem speziellen Programmpunkt in der Zeit von 19 bis 23 Uhr über die Zeitgenossen von Jakob Stainer - Geigenbaumeister Matthias Klotz (1653-1743, Mittenwald) und Geigenbaumeister Matthias Alban (1634-1712, Bozen) berichten.

Im Museum kann man aber auch vieles über die Geschichte von Absam, über den Salzberg sowie über Kultur, Sport und Kunst im Dorf sehen.

Der Schwerpunkt ist aber dem Geigenmacher von Absam, Jakob Stainer, dem Vater der Deutschen Geige (1617-1683) gewidmet. Jakob Stainer genoss in der Musikwelt ein so großes Ansehen, dass man im 17. Jahrhundert begann, gedruckte Namenszettel zu verwenden. Wie man aus neuerer Forschung von Historiker Dir. Werner Zimmermann Absam weiß, ist Jakob Stainer aber nicht in Armut und Elend gestorben. In nächster Zeit wird ein Buch über Jakob Stainer von Werner Zimmermann erscheinen.

Auch das Fasnachtsmuseum ist in der Langen Nacht der Museen geöffnet.

Ein Wunsch wurde Wirklichkeit:

Gipfelsieg am Großglockner (3.798m)

Foto: Privat

Am 13. August dieses Jahres bestieg unser Pfarrer Martin Ferner in Begleitung von Klaus Zanger und sicher geführt von Dr. Michael Said den Großglockner. Der Aufstieg erfolgte bei wechselhaftem Wetter - Regen und Schneefall - und umso größer war die Freude, als sich am Gipfelkreuz angekommen, die Sonne zeigte.

v.l.n.r.: Dr. Michael Said, Pfarrer Martin Ferner, GV Ing. Klaus Zanger

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp • www.themediaexperts.at - absam

Absamer Matschgerer:

Viele helfende Hände

Foto: Absamer Matschgerer

Dies dachten sich die Matschgerer in Absam und tauschten Goaßl und Weidenrute gegen Stielbürste, Wasserkübel und Nassstaubsauger. Galt es doch den Boden der Absamer Pfarrkirche zu reinigen. Nach ein paar Stunden Arbeit und einigen hundert Litern dreckigen Wassers war die Arbeit getan und der Kirchenboden glänzte wieder – dank der fleißigen Matschgerer - wie neu.

Oberdorf-Festl:

Ein Festl für eine Brunnenfigur

Groß war der Andrang am 24. August auf dem Oberdorfplatzl. An die 400 Besucher waren gekommen, um gemeinsam zu feiern, zu ratschen und sich zu unterhalten.

Auch viele ehemalige „Oberdörfler" hatten es sich nicht nehmen lassen, wieder einmal „alte Luft" zu schnuppern und sich bei ausreichend Speis und Trank und bestem Wetter zusammenzusetzen. Immerhin war es schon vier Jahre her, dass man sich das letzte Mal getroffen hatte.

Fotos: Josef Taschler

Einer der Gründe für dieses Festl, so die Organisatoren, war jedoch ein ganz anderer. Den Brunnen am Oberdorfplatzl soll nämlich eine Figur schmücken. Es wird dies ein so genannter „Zieler mit Zielstab" sein. Diese 60 bis 70 cm hohe Figur, in Bronze gegossen, ist als Erinnerung daran gedacht, dass hier lange Jahre der Schießstand der Absamer Schützengilde gestanden ist. Mit dem Erlös aus diesem Festl wird die Figur, gestaltet vom Absamer Künstler Siegfried Obleitner, finanziert.

Ganz besonders bedanken für das erfolgreiche Gelingen dieses Festes möchten sich die Organisatoren bei der Gemeinde Absam und den Männern des Bauhofs sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und vor allem bei den Kanonieren für ihren „Einsatz". Beim nächsten Oberdorffestl in zwei Jahren soll dann bereits die neue Brunnenfigur ihren Platz einnehmen.

Bergmesse am Hochmahdkopf

Am Sonntag, 23. September, halten die Absamer Matschgerer am Hochmahdkopf um 11 Uhr 30 wieder ihre traditionelle Bergmesse ab. Gedacht wird der verstorbenen Kameraden, sowie des tödlich verunglückten Kooperators Gottlieb Oberrauch.

Eine Abordnung der Bürgermusikkapelle Absam wird die hl. Messe feierlich umrahmen. Bei Schlechtwetter wird die Messe um 11 Uhr 30 im Kirchlein von St. Magdalena gelesen.

Am 22. September ist Autofreier Tag:

Nimm autofrei - Fahr Rad!

Radfahrer sind nicht nur schneller, sie sind auch gesünder, sparsamer und zudem klimafreundlich unterwegs. Unter dem Motto „Nimm autofrei - Fahr Rad!" steht heuer die Förderung des Radverkehrs im Mittelpunkt des Autofreien Tages am Samstag, 22. September. Treffpunkt ist ab 10.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Absam. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, es gibt Kutschenfahrten für Kinder und Verlosung von Gutscheinen für ein Fahrradservice.

Die Hälfte aller Wege, die wir tagtäglich zurücklegen, ist kürzer als 5 km. Gerade Kurzstrecken eignen sich besonders für den Radfahrer. Die Vorteile liegen auf der Hand: Radfahrer sind meist schneller unterwegs, müssen keinen Parkplatz suchen und keine Parkgebühren entrichten. Außerdem fallen keine Spritkosten an. Gleichzeitig wirkt sich Radfahren positiv auf unsere Gesundheit und Fitness aus und leistet nachweislich einen wichtigen Beitrag zur Verringerung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Nicht zuletzt tragen Radfahrer zum Klimaschutz bei. Gemeinsam mit über 70 weiteren Tiroler Gemeinden, dem Land Tirol, den großen Verkehrsunternehmen sowie Klimabündnis Tirol ruft die Gemeinde Absam heuer zur Teilnahme am Autofreien Tag auf.

Foto: Gemeinde Absam

Pensionistenverband Absam:

Grillfest im Gasthof Ebner

Foto: Pensionistenverband Absam

Eine freundschaftliche Runde, einen sonnigen Tag und einen gemütlichen Gastgarten, was will man mehr. Das haben sich auch 56 Mitglieder des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Absam gedacht, als sie sich am Samstag, den 25. August, um 14 Uhr im Garten des Gasthauses „Ebner" zum jährlichen Grillfest trafen. Die flotte Musik von Franz und Egon, das hervorragend Gegrillte und die gut gekühlten Getränke wussten nicht nur die Mitglieder, sondern auch die Ehrengäste LV Hans Tanzer und BO Max Nagl, die auf einem kurzen Besuch vorbeikamen, zu schätzen.

TERMINVORMERKUNG:

PENSIONISTENNACHMITTAG
im Haus für Senioren
Donnerstag, 4. Oktober 2007
14 bis 17 Uhr

Absam:

14 Jahre "Spiel mit mir Wochen"

Unterstützt wird diese Aktion von der Gemeinde Absam und dem JUFF des Landes Tirol. Tolle Ausflüge, Spiel, Spaß und Basteln für über 80 Kinder, die sich heuer wieder für diese fast schon traditionelle Ferienaktion angemeldet haben.

Schon Wochen vorher hat unser Betreuerteam ein sehr abwechslungsreiches und lustiges Programm für unsere Teilnehmer(innen) zusammengestellt. Mit großer Begeisterung wurde gleich am Anfang der ersten Woche der Besuch der „Wattener Kristallwelten“ aufgenommen. Auch der „Kinderwunschtag“, ein Tag an dem unsere Schützlinge selbst das Programm gestalten konnten, wurde zu einem neuen „Highlight“. Großes Staunen gab es auch beim Innsbrucker Altstadtbummel, als unsere Kleinen vor den großen, düsteren und ernsten Gestalten der Ahnen von Kaiser Maximilian I. in der Innsbrucker Hofkirche standen.

Den krönenden Abschluss bildete eine Fahrt nach Stans, wo es mit dem für uns reservierten Bummelzug Richtung Schloss Tratzberg ging. Bei dieser Kinderführung in Märchenform konnte man sich so richtig in die Zeit der Ritter und Burgfräulein zurück versetzen.

Wichtig für unsere Kinder war natürlich immer der gemeinsame Mittagstisch. Wir wurden von allen Wirtsleuten freundlichst und bestens bedient. Danke!

Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch Claudia und Stefan Strasser vom Gasthof Bogner, die uns jedes Mal mit bunt gedeckten Tischen und liebevoll zubereiteten Speisen überraschten, und uns 5 Betreuerinnen an allen vier Tagen kostenlos verköstigt haben. Für ein gutes Gelingen aber gehört vor allem ein verantwortungsbewusstes und lustiges Betreuungsteam. Freya Zanner und der Obmann des Ausschusses für Soziales und Familie, VB Fritz Würtenberger, möchten sich deshalb ganz besonders bei Julia Mössl, Julia Moser, Sabrina Stern und Katharina Rehrl bedanken.

Fotos: Privat

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp • www.themediaexperts.at - absam

Wasser stand im Mittelpunkt:

Alles Einsteigen in den Ferienexpress

Auch das Angebot des Ferienexpresses im August wurde von vielen Familien gerne in Anspruch genommen. So stand Anfang August der Trinkwasserstollen im Halltal unter dem Motto „Unser Trinkwasser aus der Tiefe des Berges" auf dem Programm.

Mit zwei Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr Absam wurden die Kinder von Berni Fischler und Reinhold Mattedi sicher ins Halltal direkt zum Trinkwasserstollen chauffiert.

Anschließend konnten die Kinder bei der Führung durch unseren Amtsleiter Michael Laimgruber viel Interessantes darüber erfahren, wo unser Wasser herkommt. Aber auch die sportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Am 10. August ging es in die Kletterhalle in die Absamer Hauptschule. Unter der fachkundigen Anleitung von Norbert Neuner und einem weiteren Alpinisten des Heeressportvereines Absam konnten die Kinder die Faszination des Kletterns an einer Boulderwand erleben.

Viel zu erfahren über das Feuerwehrwesen gab es am 13. August. Betreut von den Feuerwehrmänner Erich Niederhauser, Berni Fischler und Thomas Preßlaber gab es zuerst einen informativen Film. Nach der Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge ging es dann nach Gnadenwald, wo vom Tankfahrzeug aus ein Löschangriff aufgebaut wurde und die Kinder selbst spritzen konnten. Den Ausklang bildete im Feuerwehrhaus eine gemeinsame Jause mit Würstel und Getränken.

Fotos: Gemeinde Absam

DISPLAY M2

Das ist ein einfach zu bedienendes Roll-Up mit einer innovativen Technik zum Austausch der Grafik. Es ist so einfach, dass Sie es wirklich selbst machen können.

Euro 260,-
Aktionspreis bis 30. September 2007

ib werbeagentur
pinxit themediaexperts.at

A-6067 Absam · Bruder Willram-Strasse 1
Telefon 05223-53870 · Telefax 05223-53870-44
werbeagentur@i-b.at · druckerei@pinxit.at
www.themediaexperts.at

Preise inklusive Bebilderung und Mehrwertsteuer

GEBURTEN

Huber Jana	Krippstraße 36
Pargger Nora	Mitterhoferstraße 11
Schwaiger Moritz	Schützenweg 5
Siller Jonas	Rudolfstraße 7b

UNSERE VERSTORBENEN

Schweighofer Richard	Jg.: 1932
Djurin Ivan	Jg.: 1936
Dr. Erich Schranz	Jg.: 1941
Kahr Rosa	Jg.: 1931

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE

div. Bekleidungsgegenstände („Spiel mit mir" Wochen)
Autoschlüssel, Schlüssel mit Anhänger und 2 x Mountainbike

APOTHEKEN

❶ **ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977

❷ **KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

❸ **MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

❹ **PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

❺ **APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

❻ **SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01

❼ **APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN

Nacht- und Sonntagsdienst

SEPTEMBER			OKTOBER	
15 SA ❼	22 SA ❶	29 SA ❶	01 MO ❸	08 MO ❺
16 SO ❹	23 SO ❻	30 SO ❷	02 DI ❹	09 DI ❹
17 MO ❶	24 MO ❷		03 MI ❻	10 MI ❶
18 DI ❺	25 DI ❼		04 DO ❶	11 DO ❷
19 MI ❷	26 MI ❸		05 FR ❼	12 FR ❸
20 DO ❸	27 DO ❹		06 SA ❷	13 SA ❻
21 FR ❹	28 FR ❺		07 SO ❸	14 SO ❹

ÄRZTE IN ABSAM

DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ELISABETH STEINER
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

JOSEF OBERMÜLLER
Dentist, Walburga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE

15.09. SAMSTAG	**DR. PLATZER CHRISTIAN** 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301 Notordination: 9^{30} - 10^{30} + 17^{00} - 18^{00}
16.09. SONNTAG	**DR. JUD GERTRUD** 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
22.09. SAMSTAG	**DR. DENGG CHRISTIAN** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
23.09. SONNTAG	**DR. HAFFNER RUDOLF** 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
29.09. SAMSTAG	**DR. RICCABONA MICHAEL** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
30.09. SONNTAG	**DR. SCHUMACHER CHRISTOPH** 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
06.10. SAMSTAG	**DR. SAILER MICHAEL** 6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
07.10. SONNTAG	**DR. STEINER REINHOLD** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
13.10. SAMSTAG	**DR. WEILER SABINE** 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020 Notordination: 9^{00} - 10^{00}
14.10. SONNTAG	**DR. WEILER HERBERT** 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473 Notordination: 9^{00} - 10^{00}

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0
(Ärztekammer für Tirol)
oder im Internet unter: www.aektirol.at

Juniorenstaatsmeisterschaften:

Absamer Schwimmerinnen brillieren

Foto: Privat

Nach den tollen Leistungen bei den Tiroler Meisterschaften konnte die Absamer Schwimmerin Caroline Reitshammer drei Wochen später bei den österreichischen Staatsmeisterschaften der Junioren- und Allgemeinen Klasse in Wien erneut groß aufzeigen. Mit einer enormen Leistungsexplosion schaffte sie es zu zwei österreichischen Juniorenstaatsmeistertiteln über 100 m und 200 m Brust und holte sich über 50 m Brust und 50 m Rücken die Silbermedaille. Dabei unterbot die Absamerin ihren, bei den Tiroler Meisterschaften aufgestellten Tiroler Rekord über 200 m Brust, noch einmal um 4 Sekunden.

In der Allgemeinen Klasse konnte sie sich ebenfalls eindrucksvoll in Szene setzen und stand in ihren Paradestrecken Brust dreimal mit einer Bronzemedaille neben ihrem großen Vorbild Mirna Jukic auf dem Siegenspodest. Mit insgesamt 9 Medaillen und 2 Tiroler Rekorden trat sie die Heimreise an.

Ihre jünger Schwester Julia Reitshammer erschwamm sich in der Juniorenklasse über die Bruststrecken einen 4., einen 5. und einen 6. Rang und belegte in der allgemeinen Wertung über 200 m Brust den ausgezeichneten 6. Rang. Die erst 14jährige Steffi Nuener verbesserte den Tiroler Rekord in der allgemeinen Klasse über 400 m Lagen auf 5,19,66 und auch in der Staffel (gemeinsam mit Verena Neururer, Verena Klocker, Michi Krabacher und Caroline Reitshammer) gab es tolle Erfolge (2. Platz über 4 x 100 m Freistil und 3. Platz über 4 x 200 m Freistil) – jeweils mit neuem Tiroler Rekord.

Schützengilde Absam:

BezMS der Sportschützen in Absam

Mitte August fand zum zweiten Mal die Bezirksmeisterschaft der Sportschützen mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m in Absam statt. Wie schon im Vorjahr bewährten sich die 10 vollelektronischen Stände bestens und begeisterten die Schützen ebenso wie die Zuschauer. Durch die elektronische Anzeige mittels Beamer konnten auch die Ergebnisse live vor dem Schießstand auf einer Leinwand von den Zuschauern verfolgt werden.

Bei der Preisverteilung konnte der Bezirkssportleiter Eckhard Felber den rund 30 Schützen in der Disziplin „60 Schuss liegend“ zu ihrer Leistung gratulieren. Bei den Männern konnte sich Joachim Steinlechner durchsetzen. Die Juniorenklasse ging an Stefan Vanicek, die Damenklasse an Martina Chamson. Die Seniorenklasse Damen entschied Hedwig Mair für sich, die der Herren 1 Klaus Bucher. Eckhard Felber war bei den Senioren 2 männlich nicht zu schlagen, die Klasse Senioren 3 gewann Johann Payr, während bei der Versehrtenklasse Hermann Gogl erfolgreich war. Den Kombiwettbewerb gewann bei den Herren Joachim Steinlechner, bei den Junioren Stefan Vanicek, bei den Senioren weiblich Margot Eder, bei den Senioren männlich Walter Eller und den Senioren 2 männlich Eckhard Felber.

Foto: Schützengilde Absam

v.l.n.r.: Manfred Schafferer, Bezirksmeister Joachim Steinlechner, Thomas Wurzer, Robert Brüstle. Vorne Thomas Vanicek, Stefan Vanicek.